

Master of Advanced Studies in Berufspädagogik Lokales Mentorat

Die Studierenden des Masters of Advanced Studies in Berufspädagogik werden von Mentorinnen und Mentoren vor Ort (siehe Konzept Praxistransfer) begleitet und beraten. Im 1. Jahr (ab 2. Semester) und 2. Jahr gibt es je drei Kontakte, im 3. Jahr vier Kontakte von ½ Tag Aufwand.

Die Mentoratspersonen werden von den Institutionen der Studierenden rekrutiert und für diese Aufgabe zur Verfügung gestellt.

Anforderungen an die Mentoratsperson

- Bewährte, belegte Beratungskompetenz (formal oder nonformal)
- Mindestens 4-jährige Erfahrung als ausgebildete Berufsfachschullehrperson
- Besuch der Weiterbildung für Mentoratspersonen (1 ½ Tag):
1 Tag für CAS 1 und CAS 2; ½ Tag im CAS 3. Die Ausbildung der Mentoratspersonen erfolgt durch die Pädagogische Hochschule des Kantons St.Gallen. Sie werden in die Studien- und Betreuungsschwerpunkte des aktuellen Studienjahrs eingeführt und erhalten Instrumente in Form einer Wegleitung für Betreuung, Beratung und Rückmeldung. Diese Schulungstreffen werden von der PHSG finanziert.

✂ ✂ ✂

Bestätigung der Schule / Institution

Wir übernehmen für folgende Studentin/Studenten das Mentorat für die drei Studienjahre (10 Halbtage):

Name, Vorname der Studentin / des Studenten:	
Name, Vorname der Mentorin / des Mentors:	
Schule / Institution:	
Ort / Datum	Unterschrift Rektorat